

Sehr geehrte Damen und Herren,

In den nächsten Jahren wächst die U1 weiter Richtung Süden. Besonders die Favoritner werden von dieser U-Bahnverlängerung profitieren und noch näher ans Zentrum rücken. Von der U-Bahn-Station „Alaudagasse“ – in direkter Nähe zur Per-Albin-Hansson-Siedlung – wird man in Zukunft ohne Umsteigen in etwas mehr als zehn Minuten am Stephansplatz sein. Um Platz für die Bauarbeiten zu schaffen, werden derzeit Vorarbeiten durchgeführt. Die Wiener Linien tun in Abstimmung mit dem Bezirk sowie der Stadt Wien alles, um die Beeinträchtigungen durch die Arbeiten für Anrainer, Wirtschaftstreibende und den Verkehr so gering wie möglich zu halten und die Interessen aller Beteiligten bestmöglich zu berücksichtigen.

Folgende bauliche Änderungen sind für den nachfolgenden U-Bahn-Bau nötig:

• **67er Gleise, Fahrbahn der Favoritenstraße und Gehweg werden verlegt**

Für die Freimachung des Baubereiches der U-Bahn muss die **Favoritenstraße samt den Gleisen der Straßenbahnlinie 67** Richtung Saligergasse **verschoben** werden. Die Fahrbahn-Verschwenkung beginnt vom Verteilerkreis kommend etwa im Bereich der Libussagasse und folgt ab der Esso-Tankstelle wieder dem gewohnten Streckenverlauf. Für den Individualverkehr stehen **je eine Richtungsfahrspur sowie Abbiegespuren** in den Kreuzungsbereichen zur Verfügung. Auch die Gleise der **Linie 67 werden Richtung Westen verschoben**. Der **Betrieb** der Straßenbahn ist durch die Umstellung **nicht beeinträchtigt**. Auch ein 3,6 Meter breiter gut beleuchteter Geh- und Radweg entlang der Favoritenstraße wird entstehen. Zwischen den einzelnen Bauphasen finden weitere Einbautenumlegungen statt.

• **Straßenzufahrten ändern sich, bleiben aber erhalten**

Die Sapphogasse kann während der Bauphase nicht direkt an die Favoritenstraße angebunden werden. Damit die Anrainer trotzdem zufahren können, wird die **Fahrtrichtung der Einbahn** in die Libussagasse, Medeagasse und Sapphogasse **umgedreht**. Die **Sapphogasse** wird verlängert und führt dann über den derzeitigen Parkplatz **bis zur Libussagasse**. Eine Ampelanlage gewährleistet das sichere Abbiegen in die Libussagasse bzw. das Einbiegen aus der verlängerten **Sapphogasse** in die Favoritenstraße.

Die Zufahrt zum EKAZENT, dem Merkurmarkt und der Esso Tankstelle ist auch weiterhin möglich.

• **Änderungen für Fußgänger**

Die Fußgänger werden ab der Libussagasse mit einer Ampel sicher auf die Westseite der Favoritenstraße geleitet, da der **Geh- und Radweg im Bereich Volkspark** zwischen Verteilerkreis und Libussagasse für die Dauer der U-Bahn-Bauarbeiten **gesperrt** wird. Während der Baudauer der MA 28 (15.3.2011 bis 30.6.2011) dient stadtauswärts der Gehsteig in der Saligergasse zur Fussgängerführung.

Die Verbindung zwischen Alaudagasse und Libussagasse wird durch einen **Gehweg entlang der Baustellenabschrankung** aufrecht erhalten.

Im Bereich des EKAZENT können die **Fußgänger** ebenfalls den **westlichen Geh- und Radweg benutzen** oder durch das Einkaufszentrum gehen.

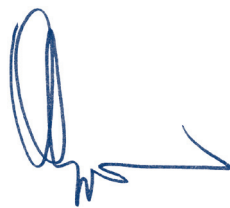
Diese Vorarbeiten werden von Mitte März bis Ende des Jahres 2011 durchgeführt.

Sie haben Anregungen, Wünsche oder Beschwerden? Ombudsmann Ing. Karl Auer ist für Sie da: 01-7909-67712

Mit freundlichen Grüßen,
die Geschäftsführung der Wiener Linien



DI Günter Steinbauer
Vorsitzender der
Geschäftsführung



DI Dr. Michael Lichtenegger
Geschäftsführer für den
betrieblichen Bereich



Mag. Walter Andrie
Geschäftsführer für den
kaufmännischen Bereich

